Berücksichtigung eines Klimafaktors bei der Vergabe von Bauleistungen

Stadt Dortmund
Vergabe- und
Beschaffungszentrum

Freiwillige Zielsetzungen der Stadtverwaltung

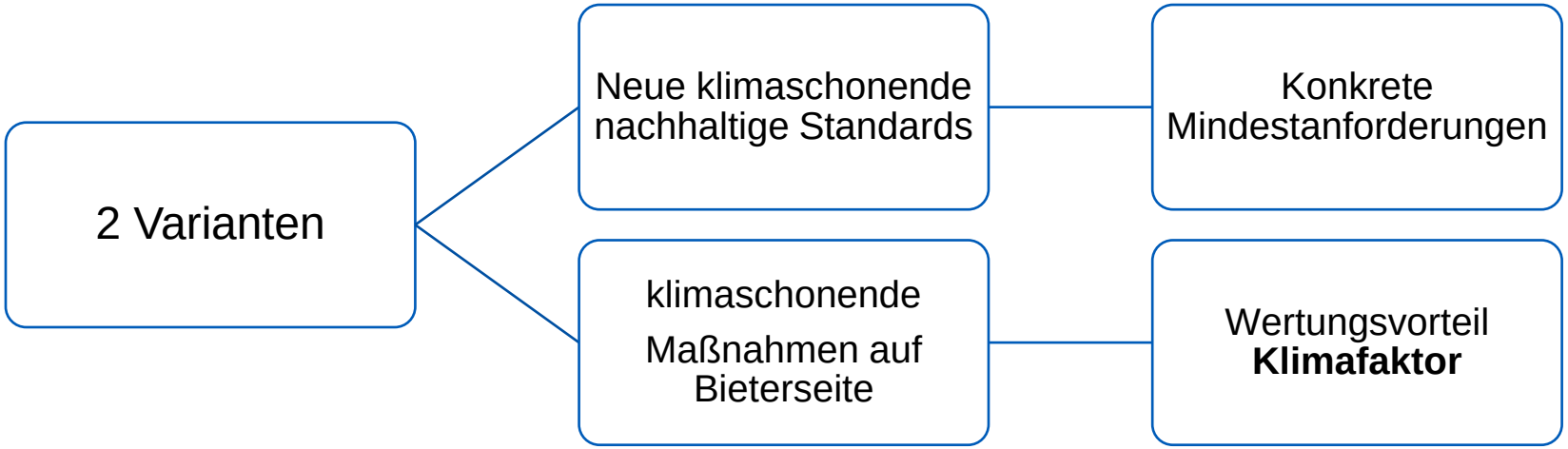
- Frauenförderung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Einhaltung ILO-Kernarbeitsnormen
- Einhaltung der Kriterien des fairen Handels
- 50 % des städtischen Caterings und der Verpflegung in der Kantine biologisch, fair, bio-regional und saisonal bis 2025
- Kriterien des Umweltschutzes und der Energieeffizienz
- Verwertung (WELGE)
- Wertungsvorteil Asphalt
- Berücksichtigung von Langzeitarbeitslosen
- Leitbilder- und Werteklausel
- Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben

- Neu: Klimafaktor

Klimaschutz im Vergabeverfahren

Bisher: konkrete Mindestanforderungen,
Wertung in der Regel 100% Preis

Neu: Vergabebedingungen werden zugunsten des Klimaschutzes ergänzt:



Einführung Klimafaktor

Umsetzung erfolgt stufenweise

Ausgewählte Pilotprojekte mit hohem Potential

Angedacht: Unterstützung durch eine externe Begleitung

- bei der Vorbereitung (Potentiale identifizieren, geeignete Kriterien und Kennzahlen entwickeln)
- und Durchführung (Prüfung und Auswertung)

Ziel:

klimafreundliche, alternative Lösungsmöglichkeiten am Markt erfragen, innovative Lösungen kennenzulernen, die Anwendbarkeit dieser Varianten zu evaluieren, Kennzahlen und langfristig neue Standards entwickeln

Berücksichtigung des Klimafaktors

Klimafaktor würde gewährt für alle auftragsbezogenen Maßnahmen des Auftragnehmers, die klimaschonender sind, als die herkömmliche Ausführung.

Bis zu 20 % Wertungsvorteil

Verschiedene Erfüllungsgrade und Möglichkeiten der Nachweisführung

Umrechnung in einen monetären Wertungsvorteil

Wird gewährt

z.B. für alternative Verwendung von klimaneutral bzw. klimaschonend produzierten Baustoffen und Recyclingbaustoffen,

aber auch für klimaschonende Maßnahmen im Rahmen der allgemeinen Unternehmenspolitik wie z.B. auf dem Bauhof des Auftragnehmers

und sonstige innovative Möglichkeiten, die entsprechend von den Bietern beschrieben oder über Bescheinigungen nachgewiesen werden müssen.

Berücksichtigung des Klimafaktors

Mit Angebotsabgabe

- Können folgende (oder gleichwertige) Nachweise zur Berücksichtigung vorgelegt werden:
    - Zertifizierungen nach der CO_2-Performance Ladder
    - Bescheinigung 360°-Check der HWK
    - Mitgliedschaft Unternehmensnetzwerk Klimaschutz
    - Ökoprofit Auszeichnung
    - Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001

Ergänzend oder alternativ ist darzulegen, welche sonstigen nachhaltigen Maßnahmen und Verhaltensweisen Unternehmensseitig erfolgen, d.h. welche Klimaschutzmaßnahmen und Alternativlösungen angeboten werden und warum hierdurch klimaschonender agiert wird:

z.B. Materialwahl, Änderung in den Lieferketten, Einsparung von Wegen, Umstellung des Fuhrparks, klimaschonender Bauhof, frühzeitige Modernisierungen, Anschaffung Filter, Zertifizierungen, etc.

Mögliche Unterkriterien

Beispiel Gewichtung

Stadt Dortmund
Vergabe- und
Beschaffungszentrum

Kategorie	Unterkategorie	ankreuzen, sofern zutreffend	Berücksichtigung in der Wertung/ maximaler Wertungsvorteil in % der Angebotssumme		Wertungsvorteil IST (Eintragung der Vergabestelle)
Qualität 1:					
CO_2-Performance Ladder	Niveau 1	☐ erfüllt	5%	Im Rahmen der Wertung wird der Wertungsvorteil für das höchste erfüllte Niveau berücksichtigt, d.h. max 5 %	
360°-Check der HWK		☐ erfüllt	3%		
Unternehmensnetzwerk Klimaschutz		☐ **erfüllt**	3%		
Qualität 2:					
CO_2-Performance Ladder	Niveau 2	☐ erfüllt	+ 2 %	Im Rahmen der Wertung wird der Wertungsvorteil für das höchste erfüllte Niveau berücksichtigt, d.h. max. 9 %, die benannten, alternativen Nachweise werden mit dem Niveau 2 gleichgesetzt, es erfolgt keine doppelte Berücksichtigung, maximal können in Qualität 2 9 % erreicht werden	
Ökoprofit Auszeichnung	≈ Niveau 2	☐ erfüllt	+ 3 %		
DIN EN ISO 14001	≈ Niveau 2	☐ **erfüllt**	+ 3 %		
CO_2-Performance Ladder	Niveau 3	☐ erfüllt	+ 5 %		
	Niveau 4	☐ erfüllt	+ 7 %		
	Niveau 5	☐ erfüllt	+ 9 %		
Qualität 3:					
Sonstige nachhaltige Maßnahmen und Verhaltensweisen beispielsweise Fragebogen *		☐ erfüllt	bis zu 6 % Je Themenbereich werden max. 2 % Wertungsvorteil gewährt, jedoch insgesamt max 6 %. Die Ergänzung weiterer/ alternativer Themenbereiche ist zulässig.		
Wertungsvorteil insgesamt:			max. 20 %		%

Maßnahmen im Rahmen der Einführung des Klimafaktors

- Stärkung des lokalen Handwerks

- In Abstimmung mit der Kreishandwerkerschaft Dortmund und Lünen, Handwerkskammer Dortmund und IHK zu Dortmund Möglichkeiten anbieten, die örtlich ansässigen Bauunternehmen bei der Umsetzung klimafreundlicher Maßnahmen zu begleiten und somit die Chancen auf einen Wertungsvorteil im Vergabeverfahren zu erhöhen.

- Maßnahmen angepasst an die Marktsituation und die aktuellen Entwicklungen in Bezug auf Lieferengpässe und steigende Energiekosten

Weitere Themenfelder

Verwertung von Boden und Ausbaumaterial

- Zusammenarbeit mit WELGE im Bereich Bodenverwertung bzw. Abbruch/RC Material
- Recyclingquote soll deutlich erhöht werden
- Einsatz von RC Material

Verkehrswegebau

- Wiederverwendung von Ausbauasphalt/ Asphaltgranulat
- CO_2 Einsparung durch temperaturabgesenkte Asphalte und Mischgutproduktion